BÜRGER Bote

Arzberg - Höchstädt - Hohenberg - Schirnding - Thiersheim - Thierstein

007
Auflage 8.000
August 2004

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Ein großes Projekt beginnt auszureifen:

Das Radwegenetz der Allianz

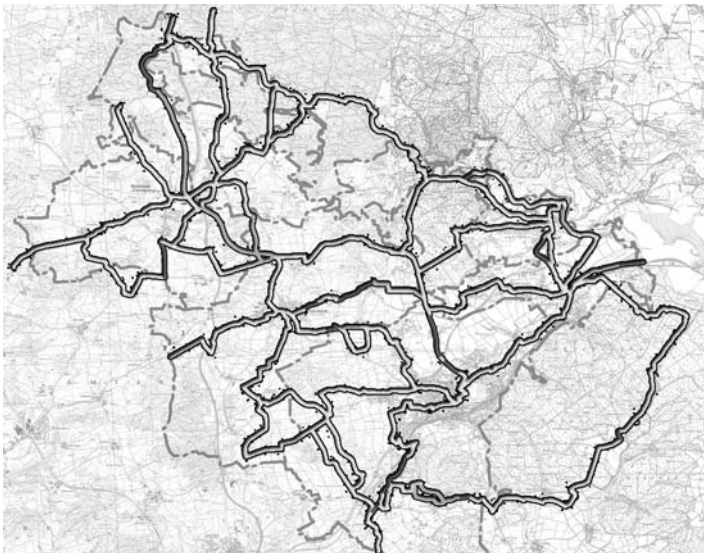
Am 13. Juli fand in der Gemeindehalle in Schirnding die offizielle Einführung des Regionalmanagers Harald Meier statt.

An diesem Tag zogen alle drei Arbeitskreise noch einmal Bilanz über die Arbeit des vergangenen Jahres und berichteten von bereits durchgeführten Aktionen. Auch das Landschaftsarchitekturbüro Böhringer, dass die offizielle Moderation bis zur Ablöse durch den Regionalmanger inne hatte, gabe einen Situationsbericht über den derzeitigen Stand der Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ab.

Wir hatten bereits in früheren Ausgaben des Bürgerboten die Planungen rund um das Radwegenetz angeschnitten, das jetzt als erstes großes Projekt umgesetzt werden soll. Bereits in vier Gemeinden des Allianzgebietes wurden das konzept unter der Vorraussetzung der hohen Förderung und der zur Verfügung stehenden kommunalen Eigenmittel bewilligt, in drei Gemeinden sogar einstimmig.

Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten werden auch die beiden Städte eine Entscheidung zu diesem Projekt gefällt haben. Wichtig ist die Einstimmigkeit, da das Radwegekonzept nur gesamt angemeldet und gefördert werden kann.

In der nächsten Ausgabe wird hierzu ein größerer Bericht mit detailierten Informationen folgen.



Offener Wettbewerb:

Logo gesucht!

Die Bürger im Gebiet der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und der Gemeinde Konnersreuth sind herzlich zum Mitmachen aufgerufen und können im Erfolgsfalle belohnt werden: Für den besten Vorschlag zu einem ansprechenden Logo, mit dem sich alle sechs Teilnehmergemeinden und nach Möglichkeit auch neue Kooperationsgemeinden im angrenzenden Tschechien (z.B. Libá, Pomezí u.a.) und der nördlichsten Oberpfalz identifizieren könnten, stehen als Siegprämie EUR 100,- in Aussicht. Für die 2. und 3. Plätze überlegen wir uns noch Überraschungen.

Der Brückenfunktion im Herzen Europas im Übergang von der Industriegesellschaft zu einer Informations-, Wissens- und Freizeitgesellschaft, kurz einer Region mit Zukunft im östlichsten Oberfranken mit veränderten Freizeit- und Einkaufsverhalten soll Rechnung getragen werden und sich symbolhaft auch im Logo ausdrücken. Dazu gehört auch eine gewisse Aufbruchstimmung, die ebenfalls in die Logogestaltung mit einfließen sollte. Statt unseres langen Vereinsnamens sollte zum Logo passende Schlagworte, wie etwa „Beste Aussichten - Fichtelgebirge-Ost“ oder Zukunftsregion Eger-Röslau o.ä. gewählt werden. All zu gegenständliche Ausgestaltungen haben nach den derzeitigen Vorstellungen eine geringere Aussicht auf Erfolg.

Wir bitten um zahlreiche Einsendungen von Vorschlägen, sei es nun in papier- oder elektronischer Form bis spätestens 23.08.2004 an:

Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.,
Friedrich-Ebert-Straße 6
95659 Arzberg
eMail: harald.meier@arzberg.de

Herzlichen Dank im Voraus.
Regionalmanager Harald Meier

Private Kleinanzeigen oder Geschäftsanzeigen im BÜRGER-Bote

www.buergerbote.de

Jetzt auch im Internet zum Download!

Veranstaltungen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Gewerbemesse zum Thema
ENERGIE

Samstag, 25. September
Stadthalle Turnerheim in Arzberg

Im September wird in in der Stadthalle Turnerheim Arzberg eine Gewerbemesse rund umd das Thema Energie stattfinden.
Da die Vorbereitungen gerade angelaufen sind, werden wir Sie über die Aussteller und die verschiedenen Schwerpunkte in der nächsten Ausgabe des **BÜRGER-Bote** detailiert unterrichten.

Merken Sie sich den Termin auf alle Fälle schon mal vor!

AKTUELL

Arzberg
Rundwanderwege, Teil III
Haushalt 2004 verabschiedet
Schirnding
Euregio Egrensis Interart
Thiersheim
Ferienordnung in derVG
Thierstein
Ein Storchennest für die Burg
Alle Ferienprogramme
Volles Programm für Kids
Leserbrief
Kommunale Zusammenarbeit

Annahmeschluß für die September-Ausgabe 2004
Montag, 30.August

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Das Ferienprogramm

Freitag, 06.08. - Samstag, 07.08.: Zeltlager, Obst. u- Gartenbauverein, FFW, BRK, TSV und FC Schirnding
Treffpunkt 17.00 Uhr am katholischen Vereinsheim
Sport, Spiel, Spass und vieles andere mehr
Anmeldung im Rathaus abgeben!

Sonntag, 08.08.: FGV Hohenberg
Treffpunkt 14.00 Uhr am Burgplatz in Hohenberg
„Waldralley" für Groß und Klein, Grillnachmittag/Abend, Anmeldung in der Sparkasse Hohenberg
auch alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen!

Mittwoch, 11.08.: Schützengesellschaft Hohenberg
Treffpunkt 13.45 Uhr am Rathaus in Schirnding
Sportschießen in der Schießanlage am Haidhölzl
(ca. 14.00 bis 17.00 Uhr)
unbedingt Einverständniserklärung beider Elternteile mitbringen!

Donnerstag, 12.08.: Musikschule Schirnding-Hohenberg
Treffpunkt 14.00 an der Gemeindehalle
„Musik zum Anfassen"

Samstag, 14.08.: Schützengesellschaft Hohenberg
Treffpunkt 13.45 Uhr am Rathaus in Schirnding
Sportschießen in der Schießanlage am Haidhölzl
(ca. 14.00 – 17.00 Uhr)
unbedingt Einverständniserklärung beider Elternteile mitbringen!

Montag, 16.08.: Burg Hohenberg
Treffpunkt 9.45 Uhr am Rathaus in Schirnding oder 10.00 vor dem Herrenhaus im Burghof
Empfang vor dem Herrenhaus im Burghof, Rundgang auf der Burg, Besichtigung der Folterkammer

Donnerstag, 19.08.: FGV Schirnding & Sudetendeutsche Landsmannschaft
Treffpunkt 13.15 Uhr am Rathaus in Schirnding
Abmarsch um ca. 13.30 am Parkplatz Carolinenquelle
Wanderung an und über die Grenze, Informationen über den Verfall und die Sprengung einstiger Dörfer, kleine Brotzeit
unbedingt Kinderausweis mitnehmen!

Montag, 23.08.: Schäferei Frank
Treffpunkt 14.00 Uhr im Hof der Schäferei Frank (Kirchberg 3, Schirnding)
Rundgang auf dem Hof, Filzen für Kinder, gemütliche Brotzeit

Mittwoch, 25.08.: Markt Schirnding
Treffpunkt 15.00 Uhr am Rathaus in Schirnding
Kindergemeinderatssitzung mit 1. Bürgermeister Reiner Wohlrab

Samstag, 28.08.: Porzellanmuseum Hohenberg
14.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt 13.45 Uhr am Rathaus in Schirnding oder
14.00 Uhr am Eingang des Porzellanmuseums
Kinder malen auf Porzellan

Montag, 06.09.: Grenzpolizei Schirnding
Treffpunkt 13.45 am Rathaus in Schirnding
Vorstellung der Dienststelle, Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Polizei - KFZ, Schießen am Schießsimulator

Mittwoch, 08.09.: KSV Hutschenreuther
Treffpunkt 13.45 Uhr am Rathaus in Schirnding
Kegeln auf der Kegelbahn in Arzberg
unbedingt Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Samstag, 11.09.: FGV Hohenberg - Freizeitfahrt
Treffpunkt 8.30 Uhr an den Bushaltestellen in Hohenberg
Mödlareuth, Besuch im Museum, Hof-Theresienstein, Zoo u. botanischer Garten, Schönwald, Ausklang im Freizeitpark, Anmeldung in der Sparkasse Hohenberg

Alle Kinder aus Schirnding, Hohenberg und Umgebung
und auch aus den tschechischen Nachbarn sind herzlich willkommen!

Der Ferienpass für die obigen Aktionen ist im Rathaus bei Herrn Reinel und Herrn Kupfer erhältlich!!!

Euregio Egrensis Interart

Künstlerisches Symposium in Schirnding

Eine Gruppe von Malern und Bildhauern trifft sich seit 1984 in regelmässigen Abständen in verschiedenen Ländern Europas zu einer gemeinsamen Arbeitszeit.

Erika Klos, geb. Weiß, die dieser Gruppe angehört und aus Arzberg stammt, hat diese Gruppe dieses Jahr nach Schirnding eingeladen, wo das Haus, Egerstraße 3 als Forum und Begegnungsstätte mit neuem Leben gefüllt werden soll. Die Künstler werden mit unterschiedlichsten Ausdrucksmitteln arbeiten. Am 14. und 15. August gibt es Gelegenheit, den Kunstschaffenden über die Schulter zu schauen. Den Abschluss bildet eine ausstellung der in dieser Zeit entstandenen Arbeiten.

Vom 20. bis 22. August findet dann im Schirndinger Künstlerhaus eine Ausstellung mit den geschaffenen Werken statt.

Traditionsgaststätte
TSV - Schirnding
"Fränkisches Stüberl"
Thiersheimer Straße 31a, 95706 Schirnding
Telefon 09233 / 714577
Thurn und Taxis PILSENER
Brotzeiten und Mittagstisch
Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.30 - 14.00 Uhr und ab 16.30 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet. Dienstag Ruhetag.
Der Biergarten ist wieder geöffnet!
Essen auch ausser Haus für Selbstabholer
Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt!
Ihr neues Team in Schirnding und Umgebung

NEU! FÜR EILIGE WÜNSCHE:
Mainzer Direkt-Darlehen
bis 25.000 €
✔ Garantiert günstige Zinsen
✔ Bis 10.000 € ohne Grundbucheintrag
✔ Auch zur Ablösung wohnwirtschaftlicher Kleinkredite
✔ Eröffnung eines Bauspar kontos
✔ Attraktive Bausparvorteile
Gleich informieren bei:
Gebietsleiter
Michael Leupold
Klingelbrunnenstraße 10, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 77 52 41
Mobil. 01 71 - 5 34 69 02
BKM Bausparkasse Mainz

Nachbarliche Feierstunden in Thiersheim

Straßenfeste

Seit bereits 15 Jahren gibt es das NeuEiErKoHo-Straßenfest (Neuenreuther Straße, Eichenweg, Erbweg, Kolpingstraße, Hopfengarten). Und heuer wurde sogar eine eigene Fahne gehisst.

Alle TeilnehmerInnen, sogar die Kleinsten, haben ein T-Shirt mit dem Aufdruck "NeuEiErKoHo-Straßenzug" getragen, sodass das Fest schon allein optisch eine Wucht war. Auf diesem Fest feiern außer den "Alten", die schon immer dabei waren, auch viele junge Familien, die erst später zugezogen sind, mit und pflegen die nachbarschaftlichen Kontakte. Jede Familie beteiligt sich mit einem Salat/Kuchen, das Salatbüfett ist immer eine Wucht!

Auch das Neubaugebiet "'Am Grasigen Weg" in Thiersheim hat ein ebensolches Fest. Dort wird bereits seit 1998 einmal jährlich die Straße zum Festplatz. Auch hier wird mit geringem Aufwand ein wunderschönes Fest gefeiert und die Nachbarschaft gepflegt.

Das Foto zeigt die Beweohner des NeuEiErKoHo-Straßenzug vor der - nicht sichtbaren - neuen Fahne. *us*

Bekanntmachung

Eingeschränkte Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim während der Ferienzeit:

Aufgrund eines Beschlusses der Gemeinschaftsversammlung finden wegen der Sommerferien in der Zeit vom 01. August 2004 bis 14. September 2004 die Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim in den Mitgliedsgemeinden wie folgt statt:

Gemeinde Höchstädt i. Fichtelgebirge:
Jeweils am Dienstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Markt Thierstein:
Jeweils am Donnerstag von 13.30 - 17.30 Uhr

Die Sprechstunde im Ortsteil Schwarzenhammer ändert sich nicht und findet, wie bisher, jeweils am Montag von 16.00 - 17.00 Uhr statt.

Thiersheim, 15. Juli 2004
VG Thiersheim, Seyferth, Gemeinschaftsvorsitzender

OBSTSAISON 2004
WIR KELTERN IHR OBST!
- von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge -
Besuchen Sie unseren Keltereiladen:
Fruchtweine Lohnmost
Säfte (Saison) Weinreben
Geschenkideen Präsentkörbe
KELTEREI ACHIM THUMSER
Hauptstraße 26, Höchstädt, Tel. 0 92 35 / 9 65 20

Storchenhorst auf der Burg

mit Unterstützung des Bund Naturschutzes

Seit mehreren Wochen bereits ist die Burgruine in Thierstein eingerüstet.

In diesem Zusammenhang wurde über die Wiederansiedelung des Weißstorches, der früher auf der Burg Stammgast war diskutiert. Im Juli konnte nun in einem Gespräch mit Vertretern des BN eine Vorgehen beschlossen werden.

Das vorhandene auf dem Mauerkopf eingesetzte Wagenrad ist nicht optimal da dadurch ein Anflug der Störche eher verhindert wird und auch Reisig als Anreiz zum Niederlassen fehlt. aber da vermutlich auch die Betonabdeckung der Mauerreste entfernt werde müsse dieses Wagenrad sowieso entfernt werden.

Der Bund Naturschutz ist bereit eine neue Horstunterlage zu beschaffen und auch die Finanzierung zu übernehmen. Sinnvoll wäre ein Lattenrost aus Lärchenholz mit in der neuen Maueroberfläche L-Eisen.

Die Aktion ist - neben der Schaffung von Nahrungsgebieten - ein kleiner Beitrag zur Wiederansiedelung des Weißstorches in Thierstein und einen Versuch ist es auf jeden Fall wert. Vielleicht ist schon im nächster jahr das bekannte Klappern von der Burgruine erhab zu hören.

Bürgerversammlung im Kultursaal in Kaiserhammer zum Beginn der

Dorferneuerung

Die Mehrzahl der über 80 Besucher der Bürgerversammlung wohnen in den zahlreichen Ortsteilen der Marktgemeinde. Für sie besitzt das Thema der Dorferneuerung eine größere Bedeutung als wie für die Thiersteiner, welche der Städtebauförderung schon vor einigen Jahren den Vorzug gaben. Baudirektor Hans-Joachim Helzel von der Direktion für ländliche Entwicklung berichtete von der geplanten Einbindung der Bürger der zu fördernden Ortsteile und wie wichtig die konstruktive Mitarbeit dieser sei. Öffentliche Maßnahmen würden bis 2008 mit 80 Prozent gefördert, private Maßnahmen könnten bis 20 Prozent Zuschüssen auf die Erstellungskosten finanziert werden. Bei einem Grundseminar in Klosterlangheim erwerben interessierte Bürger am 30. und 31.Juli das nötige Rüstzeug, um bis Dezember in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Kuchenreuther, Liebl und Plaß die Vorbereitungsliste zu erstellen. Bürgermeister Willi Heinl rief alle Bürger der Ortsteile zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen auf und konnte in kurzer Zeit die volle Belegung mit 22 Teilnehmern nach Bamberg melden. Als Koordinator und Beauftragter der Marktgemeinde begleitet der 2.Bürgermeister Dr.Thomas Geißendörfer die Bürger. Dieser kündigte eine weitere Versammlung an, bei welcher ausschließlich über private Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung diskutiert werde. Diese beträfen auch die kleinen Ortsteile wie beispielsweise Dangesbühl, Hafendecke, Schlösslein oder Pfannenstiel. Ein wichtiger Punkt sei die Beseitigung der Industrieruine in Schwarzenhammer, gerade weil sich ein ehemaliger Bürger für das sanierte Gelände im Zusammenhang mit dem Bau einer Ferienanlage interessiere. Auch dieses Projekt könne in die Dorferneuerung mit aufgenommen werden. Der Beginn der ersten Baumaßnahmen plane man, so Baudirektor Helzel, für das Frühjahr 2006.

Museumsweg und Humboldtweg (III):

Sechs Wanderwege rund um Arzberg.

Wir laden Sie wieder zum Mitwandern um Arzberg herum ein. Im dritten und letzten Teil wandern wir auf historischen Pfaden.

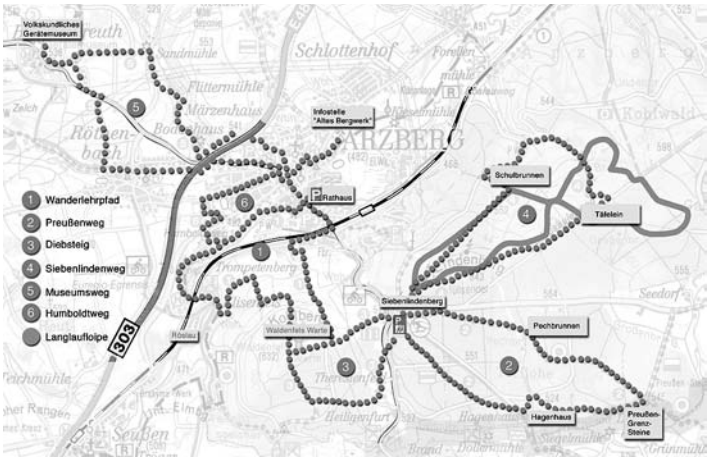
Rundwanderweg 5
Museumsweg

Ausgangspunkt für diesen Weg ist die Infotafel am Busbahnhof. Über den Maxplatz und die Herrenleithengasse geht es an der Kammermühle und der Sandmühle vorbei nach Bergnersreuth zum Volkskundlichen Gerätemuseum. Der Rückweg führt uns nach Röthenbach und am Röthenbächlein entlang zurück zum Arzberger Marktplatz.
Länge ca. 7,5 km
Gehzeit ca. 3 Stunden.

Rundwanderweg 6
Humboldtweg

Dieser Weg wurde in Erinnerung an den Aufenthalt des Universalgelehrten Alexander von Humboldt errichtet und führt zu den historischen und kulturellen Stätten Arzbergs, insbesondere zu den Zeugen des ehemaligen Bergbaus und der Eisen- und Stahlverarbeitung in Arzberg.
Ausgangspunkt für den neuesten Wanderweg ist der Parkplatz beim Rathaus. Er führt über die Fladenwiesen, vorbei an der Nagelfabrik (letzter Zeuge des früheren Eisenerzbergbaus und seiner Industrie) in das Naturschutzgebiet G'steinigt. In diesem romantischen Tal liegt die Silberquelle. Genaugenommen ist sie keine Quelle, sondern das Ende eines Entwässerungsstollens des Bergbaus. Ein kleiner Pfad führt hinauf in ein Siedlungsgebiet. An einem Brauneisenstein, der in der Nähe des Zentrums des westlichen Bergbaureviers aufgestellt wurde, geht es zurück zur Stadtmitte. Über den „Ullmann-Steig" gelangt man an der ehemaligen Berufsschule und am Schwimmbad vorbei zum letzten erhaltenen Bergwerksgebäude in Arzberg. Darin befindet sich das Informationszentrum des Naturparks Fichtelgebirge (Altes Bergwerk). Ausgestellt werden

verschiedene Exponate zur Geschichte des Bergbaus in Arzberg, z.B. Mineralien, Gerätschaften und Bilder. Der Weg zurück führt an der Bergbrauerei und am Wohnhaus Alexander von Humboldts vorbei zur Kirchenburg mit Wehrmauern, Pulverturm, Gruft, Brunnen, Steinerner Chronik und der Turmstube und weiter zum Ausgangspunkt.
Länge ca. 6 km
Gehzeit ca. 2 Stunden.



Auf der Karte sehen Sie noch einmal alle beschriebenen Rundwanderwege im Überblick

Der Faltplan mit allen sechs Wanderwegen ist im Arzberger Rathaus erhältlich.

Der BÜRGER-Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Eine Blume als Symbol für das „Alte Bergwerk":

Sonnenblumenfest 2004

Im vergangenen Jahr war in der Presse zu lesen: „Neben Schlägel und Eisen und der heiligen Barbara ist die Sonnenblume zum Symbol des Alten Arzberger Bergwerks geworden."

Und das ist richtig, den zum fünften schon traditionellen Sonnenblumenfest am Samstag, den 14. August lädt der Arbeitskreis Altes Bergwerk und die Traktorfreunde Arzberg-Schirnding die gesamte Bevölkerung dazu herzlichst ein.

Seit einigen Wochen wachsen die Sonnenblumen wieder auf einem Feld am Durchlaß (unter der B303) von Schlottenhof nach Schacht und werden sich sicher bald in ihrem leuchtenden Gelb zeigen.

Die Vorbereitungen für das Fest sind bereits voll angelaufen! Schnittfrisch bringen die Traktorfreunde die Sonnenblumen mit ihren geschmückten Traktoren zum REWE-Parkplatz, wo sie zum Festauftakt wieder von den Arzberger Bürgermeistern und den Traktorfreunden ab 10.30 Uhr verkauft werden. Der Erlös dient wie in jedem Jahr dem weiteren Ausbau der Informationsstelle für Bergbau und Geologie über die Arzberger Bergbaugeschichte.

Ab 12.00 Uhr wird am Bergwerk ein schmackhaftes Mitagessen angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und für jeden, der es etwas herzhafter mag, deftige Brotzeiten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Gerhard und Rudi.

Über ihren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!
gi

ELEKTROHAUS
INNUNGSBETRIEB
EP: Service Partner
HELLMUT MEYER
Inhaber: Gerhard Meyer
Bahnhofstraße 41, 95659 Arzberg
Tel: 0 92 33 - 15 78, Fax: 0 92 33 - 55 18
eMail: elektrohaus.hellmutmeyer@debitel.net
Elektroinstallation
Video - Audio - TV
Kabelanschluss - Sat
Elektrospeicherheizungen
Marmorheizung
Solar
Hausgeräte
Einbauküchen
Heißwassergeräte
Reparaturen
Telefone
Wärmepumpen

Katholisches Vereinshaus
Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56
Reichhaltige Speisekarte,
täglich preiswertes Tagesessen
und deftige Brotzeiten
auch in unserem Biergarten.
Wir machen Urlaub
vom 30. August bis 19. September.
Auf Ihren Besuch freuen sich Margit & Klaus!

Jetzt auch an der Hauptschule Arzberg:

Ganztagsbetreuung

Eine gute Nachricht für berufstätige Eltern von Hauptschülern in Arzberg:

Ab dem kommenden Schuljahr wird die gfi (Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration) gemeinnützige GmbH die Betreuung der meist Fünft- bis Siebtklässler übernehmen. Das Projekt ist nach intensiver Vorarbeit und viel Engagement aller Beteiligten nun sicher. Grundlage einer solchen Betreuung ist die Finanzierung, die mit Hilfe des Zuschusses durch das Kultusministerium nur noch zu einem Teil durch die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes der Hauptschule Arzberg zu tragen ist. Auf die Eltern kommt nur noch ein Betrag von ca. 30 Euro im Monat zu. Arzbergs Bürgermeister Winfried Geppert hat es geschafft, Spendengelder für das Projekt zu sammeln, so dass der Aufwand für die Beteiligten nun tragbar ist und damit die Kinder betreut werden können.

Ab September werden die Kinder - derzeit sind 15 angemeldet - montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr von einer pädagogischen Kraft betreut. Sie werden zunächst gemeinsam zu Mittag essen, danach unter Aufsicht ihre Hausaufgaben anfertigen. Für die Hausaufgabenbetreuung werden zusätzlich bei Bedarf Tutoren eingesetzt. Nach den Hausaufgaben ist Zeit zum Spielen, für sportliche Aktivitäten oder sonstige sinnvolle Freizeitgestaltung - jeweils unter Anleitung und Aufsicht durch das Betreuungspersonal.

Die Schule in Arzberg unterstützt das Projekt durch die Anschaffung von zahlreichen Materialien wie Spielen und Sportgeräten. Der vorgesehene Raum wird eigens mit neuen Möbeln ausgestattet, und um die neuen Medien nicht zu kurz kommen zu lassen, ist die Anschaffung von PC´s z.B. zur Vertiefung des schulischen Informatikunterrichts vorgesehen.

Es besteht noch die Möglichkeit, einige Kinder zusätzlich aufzunehmen. Interessierte Eltern sollten sich möglichst bald mit der Schule ihres Kindes oder direkt mit der gfi unter der Telefonnummer

0 92 31 - 96 56 18

in Verbindung setzen.

Heidi Thoma
gfi gGmbH
Marktredwitz

Der Arzberger Stadtrat hat einstimmig den

Haushalt 2004 verabschiedet

In seiner Sitzung am 19.07.04 hat der Stadtrat Arzberg einstimmig den Haushalt 2004 verabschiedet. In der Beratung appellierten Sprecher aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen, über Parteigrenzen hinweg den Problemen gemeinsam entgegen zu treten.

Der Haushalt hat im Verwaltungsbereich ein Volumen von EUR 9.026.900. Im Vermögenshaushalt schließt er mit EUR 5.360.200 in Einnahmen und Ausgaben ab. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind bis zu einem Betrag von EUR 953.200 möglich.

Die Steuerhebesätze des Vorjahres wurden beibehalten und liegen für die Grundsteuer A bei 280 v.H., für die Grundsteuer B bei 300 v.H. und für die Gewerbesteuer bei 340 v.H.. Einige Sonderfaktoren, z.B. die Nachholung des Ausgleichs der Steuerkraft 2003, der Aufstockung einer Bedarfszuweisung und der Verbesserung des Gewerbesteueraufkommens wurde eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt mit EUR 1.452.700 möglich.

Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende unter Berücksichtigung der Tilgungen und der o.e. Neuaufnahme bei EUR 8.672.900 bewegen. Größter „Brocken“ im Vermögenshaushalt ist der III. Bauabschnitt der Sanierung der Bergbrauerei. Hierfür sind 40 % der Gesamtkosten in Höhe von EUR 5.136.000 Mio. eingeplant, also EUR 2.055.00 Mio.. Dem steht eine rund 90%ige Förderung gegenüber.

Interessenten können den Haushaltsplan gerne während er Geschäftszeiten der Stadtverwaltung in der Stadtkämmerei einsehen.

Ferienprogramm, 31.07. - 03.09.

Die Stadt Arzberg führt wieder gemeinsam mit Arzberger Vereinen ein Ferienprogramm durch. Die Fortsetzung aus der letzten Ausgabe:

Montag, 09.08.: Besuch der Grenzpolizei in Waldsassen, 14 Uhr, Busbahnhof, AW

Mittwoch, 11.08.: Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier, 14 Uhr, Siedlerheim, Siedlergemeinschaft

Donnerstarg, 12.08.: Radltour, 14 Uhr, Kath. Vereinshaus, Kath. Jugend

Freitag, 13.08.: Überraschungsnachmittag, 14 Uhr, Feuerwehrhaus, FFW Arzberg

Montag, 16.08.: Fahrt zum Kleintierzoo/Hof, bei schlechtem Wetter in die Schmetterlingsfarm Neumarkt, 14 Uhr, Busbahnhof, AW

Dienstag, 17.08.: Aktion zu Gunsten von Aids-Waisenkindern, 14 Uhr, Kath. Vereinshaus, Kath. Jugend

Mittwoch, 18.08.: Piratengeschichten und Mobilebasteln mit Meerestieren, 14 Uhr, Bücherei, Frau Pausch

Donnerstag, 19.08.: Stadtralley, 14 Uhr, Villa Weinberggasse, Ev. Jugend

Freitag, 20.08.: Schnupperschießen mit Armbrust und Bogen, 14 Uhr, Schützenhaus, Schützengesellschaft

Montag, 23.08.: Besuch der Bienenstation, 14 Uhr, Busbahnhof, AW

Mittwoch, 25.08.: Tanz und Bewegung am Nachmittag mit Silvia Brauneis, 14 Uhr, Alte Berufschule, Städt. Sing- und Musikschule

Donnerstag, 26.08.: Wanderung zum Gerätemuseum nach Bergnersreuth mit Besichtigung, 13.15 Uhr, Rathausparkplatz

Freitag, 27.08.: Handball-Schnuppertraining, 14 Uhr, Dreifachturnhalle, CVJM

Montag, 30.08.: Abschlussfahrt ins Fränkische Wunderland nach Plech, 8 Uhr, Busbahnhof, AW

Mittwoch, 01.09.: Kegeln für 6 - 9jährige, 14 Uhr, VfB-Heim KSV Hutschenreuther

Donnerstag, 02.09.: Kegeln für 10 - 15jährige, 14 Uhr, VfB-Heim KSV Hutschenreuther

Freitag, 03.09.: Spiel, Spaß und Abenteuer, 14 Uhr, VfB-Platz SPD und VfB

Das detailierte Programm erhalten Sie im Arzberger Rathaus.

NaturFreunde
Ortsgruppe Arzberg

Sonntag, 15.August, Beginn 10 Uhr

WALDFEST

mit Gottesdienst

Unterhaltungsmusik von **Norbert Michaelis**

Die besondere Attraktion: 6 m - Kletterwand

Der Vorstand

im Naturfreundehaus Granzlandhütte in Seedorf

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt

95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de

Mangelhafte Unternehmensfinanzierung ist eine der Hauptursachen für Insolvenzen

Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich mittelständischen Unternehmen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Für die Tätigkeiten der Arbeitskreise gilt:

Die nächste Runde ist eingeläutet!

Am 13. Juli fand in der Gemeindehalle in Schirnding die offizielle Einführung des Regionalmanagers Harald Meier statt. Die drei Arbeitskreise präsentierten sich sowohl inhaltlich als auch stilistisch in professioneller Weise. Umsomehr verdienen die aufgezeigten Möglichkeiten und Initiativen nun weitere Beachtung.

Für den Arbeitskreis Wirtschaft stehen folgende Arbeitspunkte fest:

Für die geplante Messe im September müssen die nötigen Zuschüsse beim Regionalmanager beantragt werden. Als Veranstaltungsort ist die Stadthalle Turnerheim in Arzberg vorgesehen. Es werden alle regionalen Heizungsbauer und Firmen die sich mit regenerativen Energien beschäftigen eingeladen. Während der Messe soll ein Vortrag über Biomasse stattfinden - ggf. können noch weitere Vorträge aufgenommen werden.

Zur Umsetzung der Pläne für die geplante Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage ist die Hilfe des Regionalmanagers nötig. Aus dem Verein der müßte ein weiterer Verein gegründet werden, um das Projekt finanzieren zu können.

Es wurde die Idee eines Unternehmertreffs auf Allianzebene aufgegriffen. Ermutigende Beispiele sollen im Bürgerboten vorgestellt werden: z.B. welche Firmen haben sich angesiedelt, welche Firmen expandieren, was für Neuigkeiten bieten unsere heimischen Firmen. Seitens des Arbeitskreises sollen heimische Firmen besucht werden.

Für den Arbeitskreis Image stehen folgende Aufgaben an:

Seit einiger Zeit beteiligt sich niemand mehr aus Thierstein an der Arbeitskreisarbeit. Es soll deshalb mit Bürgermeister Heinl gesprochen werden, damit sich dieser um aktive MitarbeiterInnen für den Arbeitskreis bemühen könne.

Für den Prospekt wurde mittlerweilen eine umfangreiche Stoffsammlung erarbeitet und verschiedene Fotos zusammengetragen. Man muss sich nochmals ernsthaft mit diesem Projekt beschäftigen, und dann die Vorschläge an Herrn Meier weitergeben.

Die lokalen Kontakte zu Tschechien sind noch sehr spärlich. Es wäre es sehr wichtig, diese Kontakte endlich herzustellen. Am besten wäre es, wenn sich jeder der 6 Orte eine Partnerstadt in Tschechien - soweit noch nicht vorhanden - suchen würde, um dorthin Kontakte aufzubauen.

Der Urlauber-Fragebogen sollte nun allen 6 Orten verteilt werden und zwar für jeden Ort in einer anderen Farbe, damit man diese besser auswerten kann. Dieser Fragebogen ist in Absprache mit dem AK Tourismus erstellt worden und wurde auch bereits auf dem Europafest in Hohenberg an interessierte Urlauber verteilt.

TERMINE der Arbeitskreise

AK Image
Do., 02. September
in Schirnding
-

AK Tourismus
-
noch nicht bekannt
-

AK Wirtschaft
Do., 05. August
19.30 Uhr, Gasthaus Post
in Thiersheim

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen

Elektro- & Computer Dienstleistungen

Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

Foto T-Shirt
von Ihrer Bildvorlage
nur 10,99
Preise inkl. MwSt.
AKTION vom 01.07. - 31.08.2004
FOTOSTUDIO ENGELBRECHT
Karl-Auvera-Straße 1
95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 89 38
Fax. 61 46
www.fotostudio-engelbrecht.de
fotostudio-engelbrecht@t-online.de
13 x 18
vom KB-Negativ 0,20
Nachbestellung + -.05
vom KB-Dia 0,30
Keine Auschnitte und Fachbelichtungen.
Preise inkl. MwSt. und 19% Mehrwertsteuer.
AKTION vom 01.07. - 31.08.2004

Dämmonstrativ sparen
Fassaden dämmen lohnt sich!
Zahlen Sie nicht länger drauf! Eine professionelle Fassadendämmung mit Caparol-Markenprodukten ist nachweislich die effizienteste Form, Heizkosten einzusparen. Rufen Sie uns gleich an!
FARBEN Kieß Maler GmbH
Arzberg · Ankerstraße 4
Tel. 0 92 33 - 13 46 · Fax. 23 33
Tröstau · Eulenloher Straße 9
Tel. 0 92 32 - 57 52 · Fax. 91 73 98
Eine Initiative von Caparol und dem Handwerk.

Tschechische Gemeinden die noch viel Arbeit vor sich, aber auch Perspektiven haben:

Libá-Liebenstein und Pomezí-Mühlbach

Liebenstein-Libtejn-Libá.

Die Gemeinde befindet sich am Ufer des Liebsteinbaches ungefähr 12 Kilometer von Cheb. Vor der Wende war das Leben schwierig, da durch die ausgedehnten Wäldern die Grenze zum Westen führte. Obwohl es hier eine wunderschöne Natur und Landschaft gab, konnte man nicht spazieren gehen, denn sofort war die Grenzpolizei da. Erst jetzt kann man diese Ecke der Tschechischen Republik besser kennenlernen und bewundern, denn die Gemeinde liegt im Naturpark Fichtelgebirge und kann etwas bieten.

In Libá leben heute ca 600 Einwohner, die hier vor allem in Privathäusern leben und die Ruhe des Ortes lieben. Viele Leute sind aber gezwungen zur Arbeit in andere Gemeinde oder die näheren Städte fahren. Dann hat Libá Kurzzeitgäste, die hier gebaute oder gekaufte Wochenendhäuser haben. Viele suchen einen Ruehpol zum Alltag in den Städten. Die Interessenten finden hier sehr günstige Grundstückspreise und das lockt.

Libá hat einen Nachteil; seit 1945 hat man hier nichts mehr investiert. Darum gab es hier keine ausreichende Infrastruktur und deshalb gab es sehr viel nachzuholen. Die öffentliche Kanalisation wurde erst 2000 gebaut, die Gasleitung ist momentan an der Reihe. Eine Wasserreinigungstation ist erst neu im Investitionsplan der Gemeinde ergänzt worden.

Trotzdem beeinflusst die Einheimische, auch die Touristen vor allem die nebenliegende Prägend für Bewohner und Gäste bleibt die Natur. Es gibt hier viele Wander- und Radwanderwege mit guter Beschilderung.

In einem nahm die Gemeinde Libá eine Vorreiterfunktion ein: Schon im Jahre 1991 begannen sich die Bürger regelmässig mit den Nachbaren aus Hohenberg zu treffen und so entstand ein Sommerfest der Freundschaft. Noch im gleich Jahr enstand dann auch das Weihnachsttreffen an der Grenze mit den Selber Einwohnern. Nach dem Beitritt in EU hat Libá grosse Perspektive vor sich, ein gut besuchter Fremdenverkehrsort zu werden.

Pomezi-Mühlbach

ist ein Dorf nicht weit von Cheb. Dieses Ort war ausschließlich vom Kommunismus geprägt. Der Aktionsradius war wegen des Grenzüberganges stark beschränkt und reichte gerade mal bis zu den Schildern „Vorsicht Staatsgrenze“. Die Leute waren ängstlich und misstrauisch.

Jetzt hat sich Atmosphäre der Gemeinde entspannt. Der Grenzübergang wurde ja zuerst zur Grenze hin umgesiedelt und heuer nach dem Eintritt in die EU aufgelassen. Jetzt lebt das Dorf vom Geld der vietnamesischen Händler, die hier ihren Stände aufgebaut haben und Gemeindegrundstücke angemietet haben. Die Grundstücke liegen an der Hauptstrasse neben der Kirche.

Obwohl die Vertreter der Gemeinde nicht viele Mittel zur Verfügung haben, haben sie sich entschlossen, diese Kirche vom Staat zu übernehmen und Gelder für die Restaurierung zusammenzubringen. Die Gemeinde hat ca. 60 Einwohner auf einer Fläche von 1071 Hektar. Das durchnittliches Alter ist 39,40 Jahre, was sich aus der Grenzsituation ergibt. Hier gibt es keine Post, keine Schule oder ärztliche Versorgung. Aber die Menschen haben sich daran gewöhnt und sind zufrieden.

Pomezí ist Teil der Mikroregion Eger und kann seine Probleme gemeinsam mit noch 6 weiteren kleinen Gemeinden lösen. *an13*

Ausstellung im Umkreis von Sokolov

Untergegangene Ortschaften

Das Bezirksmuseum in Sokolov widmet sich bis zum 22.08.2004 mit einer Ausstellung dem Thema „untergegangene Ortschaften“ im Umkreis der Stadt Sokolov (Falkenau). Die Ausstellung ist im Schloss Sokolov untergebracht.

Als Beispiel zur Thematik der verschwundenen Orte in Böhmen wäre etwa die verschwundene Stadt istá (Lauterbach) im Kaiserwald zu nennen. Die einstmals königliche Bergstadt Lauterbach hatte einst 1000 Einwohner. Ihren Reichtum verdankte sie den Zinnvorkommen als Grundlage für den Königsschatz. Zu einer Zeit unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg, in der man nicht mehr von einer Neubesiedlung ausging, diente sie der tschechoslowakischen Armee als Übungsterrain. Heute erinnern noch zwei Gedenksteine an die Stadt Lauterbach. Sie steht stellvertretend für viele andere Städte, Kleinstädte und Dörfer in den Randgebirgen Böhmens.

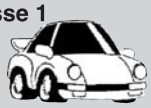
Bei Interesse an diesem Themenkreis, aber auch anderen Interessensfeldern, organisiert der Regionalmanager gerne Studienfahrten für bis zu sieben Personen zu diesen denkwürdigen Orten deutsch-tschechischer Vergangenheit im Kaiser- oder Böhmerwald.

Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Tel.: 09233/404-14
eMail: harald.meier@arzberg.de

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Wir kümmern uns um Ihren Mac oder PC.

Service und Verkauf:
TSP-Medientechnik • Michael Rückl
Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg • Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Service-Hotline: 01 71 - 6 25 28 43
eMail: info@tsp-medientechnik.de

FLÜGEL NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Auto Dressel
Bahnhofstrasse 1
Arzberg
Tel./Fax 2530

Tieferlegungsfedern

inkl. Einbau (ca. 40 mm)
für Corsa C € 150,-
Kundendienst, Klimaservice
Reparatur und Tuning
aller Fahrzeugtypen
Corsa C, 1.2l
55 KW, ABS, Servo, ZV m. FB, el. FH, 11000 km, met., SD
ab € 7.800,-

Druckerei Bauernfeind
Herrenleithengasse 21
95659 Arzberg
Telefon (0 92 33) 88 03
Telefax (0 92 33) 36 66
Geschäftsdrucksachen
Broschüren
Prospekte

Arzberg

Mi.,	**04.08.**	UPW Arzberg: Stammtisch, Gaststätte Alte Hufschmiede
	04.08.	Fotoclub Arzberg: Familienabendwanderung
Fr.,	**06.08.**	Skatclub 1983 e.V. Arzberg: Preisskat, 19.15 Uhr, Gasthaus Schelter
Sa.,	**07.08.**	MaLuMa-Fest 15.00 Uhr, Innenstadt
So.,	**08.08.**	FGV: Tagesfahrt ins Vogtland
Sa.,	**14.08.**	Arbeitskreis Altes Bergwerk: Sonnenblumenfest mit Sonnenblumenwettbewerb Altes Bergwerk "Kleiner Johannes"
	14.08.	TSV Arzberg-Röthenbach: Open-Air Country-Fest, Sportgelände Röthenbach
	14.08.	Skatclub 1983 e.V. Arzberg: Preisrommee, 19.30 Uhr, Kath. Vereinshaus
So.,	**15.08.**	Naturfreunde Ortsgruppe Arzberg: Waldfest bei der Grenzlandhütte
Mi.,	**18.08.**	Fotoclub Arzberg: Familienabendwanderung
Fr.,	**20.08.**	Siedlergemeinschaft: Vereinsabend, 19.00 Uhr, Siedlerheim
Sa.,	**21.08.**	Soldatenkameradschaft Arzberg: Abendwanderung zu Forellenmühle 17.00 Uhr, Treffpunkt: Städt. Schwimmbad
Mi.,	**01.09.**	UPW Arzberg: Stammtisch, Gaststätte Alte Hufschmiede
	01.09.	Fotoclub Arzberg: Clubabend, 20.00 Uhr, Bahnhof Arzberg
Fr.,	**03.09.**	Skatclub 1983 e.V. Arzberg: Preisskat, 19.15 Uhr, Kath. Vereinshaus
Sa.,	**04.09.**	Skatclub 1983 e.V. Arzberg Preisrommee, 19.30 Uhr, Kath. Vereinshaus

KULMBACHER

Gaststätte Tennisheim Arzberg

SOMMERFEST

am Samstag, 21.08., ab 16 Uhr

Es spielt für Sie
"Walter"
(früher "Drei Teddys")

Wochentags geöffnet von 14.30 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

An Sonn- und Feiertagen Mittagstisch
Anmeldung erbeten
Tel. 0 92 33 / 96 48 o. 85 47

Geeignet für Familienfeiern und Festlichkeiten
in schönem Ambiente.

Angeboten werden gutbürgerliche Gerichte
und täglich hausgemachte Kuchen und Brotzeiten.
Jeden Mittwoch Kronfleisch!
Auch Terassenbetrieb.

Auf Ihren Besuch freut sich Renate Ruhlig!

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

www.buergerbote.de

	04.09.	Fahrradtour der Naturfreunde
	04.09. - 05.09.	TSV Seußen: Faustballturnier des TSV Seußen
So.,	**05.09.**	FGV: Herbststernwanderung des FGV nach Thiersheim mit Herrn Sattler
Di.,	**07.09.**	Schützengesellschaft: 1. Übungsabend nach der Sommerpause Schützenhaus
	07.09.	Naturfreunde: Monatssitzung, 19.30 Uhr, Grenzlandhütte
So.,	**12.09.**	Stadt Arzberg: Tag des offenen Denkmals: Besichtigung der Eiskeller in der ehemaligen Bergbrauerei mit Führungen um 10.30 und 14 Uhr Serenade mit Gudrun Schmidt, 16.00 Uhr
Di.,	**14.09.**	Schützengesellschaft: Beginn Schießen für Vereinsmeisterschaft 2004 Schützenhaus
Mi.,	**15.09.**	FGV: Besuch des Museums Bergnersreuth mit Herr Tröger anschl. Einkehr
	15.09.	Fotoclub Arzberg: Jurierung des Quartalswettbewerb Bahnhof Arzberg
	15.09. - 19.09.	Vereinsfahrt der Siedlergemeinschaft
Do.,	**16.09.** - 20.09.	FGV: Deutscher Wandertag in Kühlungsborn

Schon jetzt daran denken!

SCHULANFANG

Wir führen das gesamte Sortiment
und beraten Sie gerne.

Buchhandlung Müller

Lotto · Totto · Zeitschriften · Schreibwaren

Inh. Heike Landgraf
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

Gewerbeverein Arzberg und Umgebung e.V.
1. Vorsitzender Fritz Schmidt, Rathausstraße 22, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33 - 13 18, Fax 47 86

Aussteller gesucht für
Samstag den 25. September!

ERNTEMARKT

Wer hat ernte- oder gartenfrische Produkte
oder Passendes rund um das Thema "Ernte" anzubieten?

Infos und Anmeldung bei Heike Landgraf, Tel. 0 92 33 - 13 53

PORZELLANFLOHMARKT

Haben nicht auch Sie noch Porzellan, das Sie loshaben wollen?
Jetzt ist die Gelegenheit - und es sind noch ein paar Euro verdient.
Durchsuchen Sie doch mal Ihre Keller und Dachkammern!
Gewerbliche und private Anbieter sind herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung bei Fritz Schmidt Tel. 0 92 33 - 13 18

Ihre Werbegemeinschaft im Gewerbeverein Arzberg und Umgebung

Höchstädter Ferienprogramm

07. August - 12. September

Erstmalig bieten Euch die Vereine von Höchstädt mit Unterstützung der Gemeinde Höchstädt das Ferienaktionsprogramm „Spaß und Spiel 2004“ für die wohl schönsten Wochen des ganzen Schuljahres an! Ihr werdet sehen, es gibt eine Reihe toller Aktionen. Die Wahl wird nicht ganz leicht fallen, aber man kann ja mehrmals zugreifen. Sport-Spiel-Spannung: unter diesem Motto, so hoffen wir, ist für Euch etwas dabei, um die schönste Zeit des Jahres aktiv zu gestalten. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Der besondere Dank gilt den Vereinen und Organisationen die mithelfen, diese Ferienaktion vorzubereiten und auszuarbeiten.

Sa./So. 7./8. August 2004
Mittelalterleben im Feldlager Schwarzenreuth, Nachstellung der Schlacht von 1504, hierzu sind Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, Übernachtungsmöglichkeiten auf den angrenzenden Campingplätzen
Treffpunkt: Pfarrstall, Samstag 8 Uhr Abfahrt - Sonntag offenes Ende

Mittwoch 11. August 2004
Töpfern im Rohrerschen Schloss mit Schlossführung
14 Uhr- 17 Uhr

Freitag, 13. August 2004
Gespensternacht im Schlossverlies, Gruselige Gespenstergeschichten könnt ihr hautnah erleben, dazu gibt's Gespensterblut
Rohrersches Schloss, 21 Uhr- 23 Uhr

Samstag, 14. August 2004
Spielenachmittag mit haufenweise, lustigen Spiele, wie Sackhüpfen, Eierlauf, Schubkarrrenrennen. Logisch: die besten kriegen eine Auszeichnung!
An der Fun-Arena bei der Mehrzweckhalle, 14.00 - 16.00 Uhr(auch bei Regen, dann in derWilli-Pöhlmann-Halle

Samstag, 14. August 2004
Radtour zu nahegelegenem Badesee und anschließendem Grillen
Mit Infos rund ums Bike
Treffpunkt an der Willi-Pöhlmann-Halle, 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. August 2004
Abenteuer-Schnitzeljagd in den Straßen von Höchstädt und in den alten Gemäuern der Burg! Am Ende wird der Beste prämiert und eine kleine Stärkung kriegt jeder beim gemeinsamen Lagerfeuer!
Treffen unten an den Katakomben der Willi-Pöhlmann-Halle/Schule, 13.00 - 18.00 Uhr (bei Regen entfällt die Aktion)

Samstag, 21. August 2004
Spiele, Actionday und Streichelzoo
für alle Kinder und Jugendlichen auf und bei der Fun-Arena. Höhepunkt ist ein Modellautorennen (funkferngesteuert) auf der Fun-Arena. Die Besten werden prämiert.
Bei der Fun-Arena, 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. August 2004
Lass es krachen beim BOSSELN/Straßenkegeln.
An der Alten Selber Str (Ende Friedhof)
ab 17.00 Uhr 1. Gruppe-Kinder im Alter von 6-11
ab 19.00 Uhr 2. Gruppe-Kinder im Alter von 12-15
Alle teilnehmenden Kinder bekommen Plaketten nach Plazierung.

Freitag, 27. August 2004
Fußball Funturnier auf dem Kleinfeld
ATV- Sportgelände, 16 Uhr- 21 Uhr

Samstag, 28. August 2004
Feuerwehr-Action mit Einsatzübung für Kinder. Dort könnt ihr wie ein richtiger Feuerwehrmann bei einer Übung mitmachen.
Feuerwehrgerätehaus Hauptstraße 18, 14.00 - 16.00 Uhr

Am Abend: Kinder u. Jugenddisco in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Höchstädt mit DJ Fireman
Fahrzeughalle FFW Höchstädt, 18.00 – 22.00 Uhr

Sonntag, 29. August 2004
Erlebnisreiche Wanderung zur Kösseine mit Besuch des Felsenlabyrinths (freier Entritt mit Ferienpass - Felsenlabyrinth)
Abfahrt Höchstädt, Gaststätte Reichsadler, 13 Uhr - 18 Uhr

30.08 - 03.09.04
Sonnenblumenaktion (Bewertung der Sonnenblumen, Geschichten und Bilder/Photos), Abgabe bei Wilfried Thüring (09235/1425) bis zum 15.08 der Geschichten und Bilder/Photos

Sa./So., 04./05. September 2004
Finale Abschlußveranstaltung mit Mountainbike-Geschicklichkeitsturnier, Schnupperkurs auf Minicross-Maschinen, Kindergerechte Führung durch den Wald und das Jagd-revier mit Jäger Herbert Prell - Infos über Wald und Tier, abenteuerliches Zeltlager mit Lagerfeuer und Grillen am Motocrossring, gemeinsames Frühstück, danach erwartet euch Spiel, Sport und Spaß (Hüpfburg und Spielmobil), Reiten hoch auf dem Pferde

Sa./So. 11./12. September 2004
Abenteuerradtour mit Übernachtung
Treffpunkt: Gaststätte Reichsadler, Samstag 14 Uhr - Sonntag 14 Uhr
Wir hoffen, dass wir für Euch ein interessantes Ferienprogramm zusammengestellt haben und zahlreiche Anmeldungen von Euch Jungs und Mädels bei uns abgegeben werden.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei den Aktionen des Ferienprogrammes in Höchstädt!!!

Siedler-Bedarf Arzberg
Tel. 71 68 05

Das deuka Heimtierfutterprogramm in Säcken für:

- **Geflügel**
- **Pferde**
- **Kaninchen**
- **Hunde**
- **Katzen**

deuka

und unser Service wird auch Sie überzeugen!

METALL-ANKAUF
zum Monatspreis

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr
ehem. Porzellanfabrik Arzberg, Jakobsburg 1, 95659 Arzberg

Höchstädt

Sa.,	07.08.	ATV Höchstädt 1910 e.V.: Freiluft-Dartturnier
Sa.,	15.08.	Kleintierzuchtverein Höchstädt-Thierstein: Gartenfest
Di.,	17.08.	Gemeinderat: Öffentliche Sitzung
Sa.,	21.08.	ATV Höchstädt 1910 e.V.: 5. Höchstädter Radsporttag
Sa.,	28.08.	Geselligkeitsverein Frohsinn: Tagesfahrt
So.,	05.09.	MSC Höchstädt: Oldtimer-Traktor-Treffen der Schnauferlfreunde
Mo.,	06.09.	Freie Wähler Gemeinschaft: Stammtisch, Gasthof „Zur Hölle“
Sa.,	11.09. - 12.09.	TG Höchstädt 1911 e.V.: Jugend-Fahrradfreizeit

Betonwerk Fürbringer
Treppen- und Bodenbeläge, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und mehr in
GRANIT - MARMOR - TERRAZZO
Angebot: Granitfliese Rosa Beta poliert € 32,- /m²
Roland Fürbringer, Dorfring 6, **95659 Arzberg**, Tel. 09233/8971, Fax 5513

Dibbern
ein Lifestyle-Konzept

Ausstellung

im Deutschen Porzellanmuseum in Hohenberg a.d. Eger

Seit 1997 produziert der Hamburger Unternehmer Bernd T. Dibbern im Stammwerk der Firma C.M. Hutschenreuther Fabrik in Hohenberg an der Eger Fine Bone China Porzellan und das mit großem Erfolg. In seinem Auftrag fertigt auch die Porzellanfabrik Schönwald die Serviceserie Solid Color.
Die Zentrale der B.T. Dibbern GmbH & Co. KG befindet sich in Bargteheide. Von dort aus leitet der Geschäftsmann mit Gespür für trendige und hochwertige Tischkultur sein „Lifestyle"-Unternehmen. Sein Credo ist dabei immer gewesen „Qualität, Qualität und nochmals Qualität".
Kunden des Unternehmens sind neben zahlreichen hochwertigen Gastronomien, auch Kreuzfahrtlinien und solch illustre Nutzer wie Bundeskanzler Gerhard Schröder und seine Ehefrau. Viele Kunden sind fasziniert vom strahlenden Scherben der Bone China Serviceteile. Die frischen, aber auch edlen Dekore, die Möglichkeit der individuellen Gestaltung durch Vignetten und Monogramme, aber auch das große Angebot an stimmigen Accessoires machen die Service aus dem Hause Dibbern so beliebt.
Die Ausstellung im Deutschen Porzellanmuseum widmet sich vor allem den Produkten in Bone China und Porzellan und hier der gesamten und insbesondere aktuellen Produktpalette. Ergänzt wird die Schau von Tischlandschaften und Vitrinenpräsentationen durch die bekanntermaßen stimmigen Accessoires aus dem Hause Dibbern, wie Glas und Textilien, eben all das, was einen gut gedeckten Tisch und damit Tischkultur ausmacht. *sz*

Die Ausstellung ist noch bis 10. Oktober 2004 zu sehen.

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

TSV-Sportgaststätte Röthenbach

Sonntag, 01. August: Saisonauftakt
der 1. Mannschaft, TSV-Gelände Arzberg

Freitag, 13. August, ab 18 Uhr:
4. Countryfest "OPEN AIR"
mit Live Band "**NOBILE**"
und der Line Dance Gruppe Ranch Plauen
Barbetrieb / Spare Ribs / Westerntopf / Steaks / Chillipeitschen

Sonntag, 04.09.: Flohmarkt
Einlass ab 9 Uhr, Beginn 10 Uhr, Tische zu € 2,-
Telefonische Anmeldung bis Fr. 03.09.

Achtung Schulanfänger !!! GRATIS !
1 Kinderschnitzel + 1 Schultüte am 1. Schultag. Anmeldung!

Tel. 09233-8845
Im Winkel 9
Arzberg

Hohenberg

Fr.	**06.08.** - 07.08.	Ferienzeltlager in Schirnding
So.,	**08.08.**	SPD: Sommerfest
Sa.,	**14.08.**	VdK: Versammlung in Neuhaus
So.,	**05.09.**	FGV: Herbststernwanderung nach Thiersheim (Radtour)
Sa.,	**11.09.**	FGV: Hof, Theresienstein, Sternwarte, Mödlareuth
	11.09. -12.09.	Schützengesellschaft: 26. Vorderlader-Grenzlandturnier
Di.,	**14.09.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis

Service
X LOTTO X TOTO LOTTERIE
QUELLE. SHOP

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55
eMail: petra.wohlrab@quelle.de

AQUA
Flüssigseife für die Hände
Frischeduft, Sensitive, Aloe Vera
200 ml, je
1,99

AQUA Duschgel
Frischeduft, Sensitive, Aloe Vera und für den Mann
200 ml, je
2,99

Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

Schirnding

Fr.	**06.08.** - 07.08.	Ferienzeltlager in Schirnding
Sa.,	**04.09.**	FGV: Haxenessen in Kanndorf
So.,	**05.09.**	FGV: Herbst-Sternwanderung nach Thiersheim
Di.,	**14.09.**	Kath. Kirche: Seniorenkreis

Der BÜRGER-Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Ferienprogramm Thiersheim

Donnerstag, 12.08.
Wanderung mit Fritz Meier von Vordorf zum Seehaus
pünktlich 11 Uhr, FFW-Haus Thiersheim

Mittwoch, 18.08.
Zugfahrt in die Fränkische Schweiz, Besichtigung einer Tropfsteinhöhle (Maximiliansgrotte) und Burg Veldenstein
9.25 Uhr, Bahnhof Marktredwitz

Samstag, 21.08.
Kegelnachmittag
14.00 Uhr, Gasthof Zur Post

Fr. - So. 27. - 29.08.
Jugendzeltlager in Kothigenbibersbach

Samstag, 04.09.
Schnitzeljagd mit anschl. Kartoffelfeuer
14.00 Uhr, Marktplatz

Freitag, 10.09.
Luftgewehrschießen
14.00 Uhr, Gasthof Zur Post, Schießstand

Thiersheim

Mo.,	**02.08.**	Unternehmertreff: Zusammenkunft
	02.08. - 06.08.	Evang. Kirchengemeinde: Kinder-Spaßwoche
Fr.,	**13.08.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Stammtisch im Haisl
	13.08.	Soldatenkameradschaft: Ferienaktion für Kinder
Di.,	**17.08.**	FGV Thiersheim: 19.30 Uhr Treffen der Fotogruppe im Haisl
Do.,	**19.08.**	FF Thiersheim: Ferienaktion für Kinder
Do.,	**26.08.**	Schachverein Thiersheim: Simultanturnier, 19.30 Uhr
Sa.,	**28.08.**	FGV Thiersheim: 17.00 Uhr Abendwanderung nach Garmersreuth
Mi.,	**01.09.**	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
Fr.,	**03.09.**	FGV Thiersheim: 20.00 Ihr Monatsversammlung im Haisl
So.,	**05.09.**	FGV: Herbststernwanderung des Hauptvereins nach Thiersheim
Mo.,	**06.09.**	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Di.,	**07.09.**	Imkerverein Thiersheim: 20.00 Uhr Gasthof "Zur Post", Erfahrungsaustausch über das Bienenjahr
Fr.,	**10.09.**	FGV Thiersheim: 20.00 Uhr Stammtisch im Haisl
So.,	**12.09.**	Evang. Kirchengemeinde: 14.00 Uhr Gemeindefest mit Familiengottesdienst
Di.,	**14.09.** -16.09.	FGV Thiersheim: 3-Tageswanderung im Fichtelgebirge

Pension Gaststätte Elisenfels

Auf schönen Spaziergängen durchs sog. G'steinigt im Röslautal und anderen schönen Wegen zu erreichen.

Angenehmer Aufenthalt.
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Aufmerksame Bedienung.

Öffnungszeiten für den Sommer:
Mo. - Sa.: 11.30 - 22.00 Uhr, So.: 9.30 - 22.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Tina Hülter, Elisenfels 11, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 38 33

Anzeige von damals - 1928

Elisenfels!
Auf schönen Spaziergängen, durchs sog. G'steinigt, im Röslautal und anderen schönen Wegen zu erreichen.
Angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Speisen und Getränke. Aufmerksame Bedienung. Zu freundlichem Besuch lädt ein
Hans Eirtl.

Unter der Rubrik „Wo gehen wir hin" erschien diese Anzeige im Jahr 1928 in der Zeitung. Erst 1933 entschied sich der Stadtrat erstmals zu einem Fremdenverkehrs-Faltprospekt der von Otto Buchka ausgeabeitet wurde. Quelle: Arzberger Bilderbuch von Dr. Friedrich Wilhelm Singer

Thierstein

Sa.,	**07.08.**	FWG: Sommerfest
Sa.,	**14.08.**	TV-Thierstein Italienische Nacht
Mi.,	**01.09.**	AKHF: Sitzung
Fr.,	**10.09.**	Marktgemeinderat Thierstein: Sitzung

Im August und September bietet der Gartenbauverein Obstpressen nach Vereinbarung an.

Deutsch - Tschechisch für Anfänger

Im Restaurant

Restaurant	**Restaurace**
Speisekarte	**Jídelní lístek**
Essen	**Jídlo**
Getränk	**Pití**
Trinken	**napit**
Die Rechnung bitte ..	**zaplatit prosim**
Wie bitte	**Jak prosim**
Bier	**pivo**

Günstiger Einkaufen mit der Arzberger FUN-Card:

Wir gratulieren!

Der Gewinner des Monats!

Die Gewinnerin der Verlosung unter allen Inhabern der Arzberger FUN-Card im Monat Juli ist Frau Iris Jobst aus Schirnding. Sie konnte ihren Preis von Martin Schmidt, Inhaber der Firma Farben Rieß Maler GmbH, entgegennehmen.

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den Arbeitskreisen Wirtschaft und Image der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V..

Realisation:
TSP-Medientechnik, Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 02, Fax 71 32 04
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, **eMail: redaktion@buergerbote.de**
Öffnungszeiten: Mo.-Di. / Do.-Fr.: 17 - 20 Uhr, Sa.: 9 - 12 Uhr

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, **Tel. 0 92 33 - 88 03**
Verteilungsgebiet:
Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein

LESERBRIEF: Aussagen, Anregungen, Hinweise - und eine Exkursion nach Frankreich

Kommunale - Interkommunale Zusammenarbeit

Als Mitglied der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. darf bzw. möchte ich grundsätzlich einige Aussagen, Anregungen und Hinweise über gemeindliche Zusammenarbeit aber auch Erfahrungen bezüglich übergemeindlicher Zusammenarbeit in Frankreich machen und geben.

Es hat lange gedauert bis die Kommunalpolitik die sogenannte Verbandsgemeinde entdeckt hat, auch wenn sie „nur" als eingetragener Verein existent ist und meiner Meinung nach vielleicht auch aus der Finanznot der Gemeinden in unserem wirtschaftlich schwach strukturierten Raum entstanden ist. Egal - so oder so, es ist Fakt und man darf und muss hier Positives ansetzen zumal die Bürger mehr als bisher als lokale Handlungsträger eingebunden werden können, ja müssen. Kommunale Kooperation ist also im Aufwind. Dies ist insbesondere notwendig, da die vielfältigen Aufgaben allein nicht oder jedenfalls nicht optimal gelöst werden können.

Die bisher von den selbständigen Gemeinden eingeleiteten Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung (Dorferneuerungsmaßnahmen sowie Städtebauförderungsmaßnahmen) haben zwar gefruchtet, waren jedoch aufgrund der finanziellen Lagen der Kommunen nicht immer durchführbar. Für unsere ländlichen Gemeinden ist der Druck, sich zur Erledigung von Aufgaben zusammenzuschließen, größer geworden. Auch sind die Gründe heute zunehmend andere geworden. Vielfach handelt es sich heute um freiwillige Aufgaben, welche weniger die Daseinsvorsorge betreffen (Wasser, Abwasser, Schulen), sondern letztlich die Lebensqualität verbessern.

Viele ehrgeizige Projekte übersteigen die finanzielle und personelle Leistungskraft einer einzelnen Gemeinde. Andere Vorhaben sind wegen der zunehmenden Vernetzung im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich, meiner Meinung nach, nur noch von mehreren Gemeinden gemeinsam zu verwirklichen.

Wenn gemeinsame ländliche Entwicklungsmaßnahmen eingeleitet werden, wird sicherlich ein starkes Engagement der lokalen Akteure ausgelöst und vermutlich auch zu überaus bemerkenswerten Aktionen im Hinblick auf Umwelt, Beschäftigung und Produktion führen. Den Gemeinden in einer Allianz wird es nicht nur gelingen, die Infrastruktur zu verbessern und einen für die Entwicklung nötigen rechtlichen Rahmen zu schaffen, sondern es sollte auch gelingen, private Initiativen unterstützend zu begleiten und viele Bürger in die Diskussion über die Ziele und die zu realisierenden Projekte einzubeziehen.

Im Zuge konsequenter Umsetzungen der lokalen Entwicklung müssen die Verbandsgemeinden den Dialog mit Interessengruppierungen suchen. Der Verein Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. braucht Bewährtes um innovativ zu sein und muss die Möglichkeiten, die Zweckmäßigkeit und die Methodik abwägen, um den nächsten Schritt erfolgreich zu machen. Die angestrebten Ziele sollten meiner Meinung nach klar sein:

- die Auswahl und die Qualität unsere Produkte zu verbessern.
- unser Know-how bewahren und weiterentwickeln,
- die Infrakstruktur in der Landschaft, in der Gastronomie und in der Hotellerie fördern
- die Diskussion über die Lebensqualität und die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung initiieren und
- ein Zentrum einrichten, das alle diese Initiativen fördert.

Wie bei der letzten Sitzung in Schirnding vom Vereinsvorsitzenden, 1. Bürgermeister Winfried Geppert, angedeutet, ist es besonders wichtig halbjährliche Treffen mit Mandatsträgern und Vertretern der Verwaltungen für Landentwicklung aus Bayern abzuhalten. Ergänzend hierzu wäre es auch von Vorteil, den Austausch mit tschechischen Bürgermeistern kleinerer Gemeinden zu pflegen. Noch besser wäre es meiner Meinung nach, Kontakte mit tschechischen Gemeinden aufzunehmen und eine interkommunale Zusammenarbeit ins Leben zu rufen.

Nun noch einige Eindrücke über die interkommunale Zusammenarbeit in Frankreich am Beispiel der Region Elsaß. Die Erfahrungen und Eindrücke entstanden bei einer Fachexkursion vom 8.-10. Juli 2004. Die Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten veranstaltete eine Lehrfahrt zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit in Frankreich". Sie führte rund 30 Bürgermeister, Stadträte, Arbeitskreismitglieder aus Bayern in den südlich von Straßburg gelegenen Teil des Departements Unterelsass. Vielen Exkursionsteilnehmern ist sicherlich bewusst geworden, dass die Situation in Frankreich sich anders als in Bayern bzw. Deutschland darstellt.

Ein Drahtseilakt - Bürgermeister Geppert bei der Exkursion der DLE im Elsaß

In Frankreich entwickelt sich die übergemeindliche Zusammenarbeit in ihrer heutigen Form nicht von unten, sondern wurde schrittweise von der Staatsregierung über Jahrzehnte hinweg aufgebaut und fortentwickelt. Hintergrund war der zuletzt unter der Präsidentschaft von de Gaulle aufgegebene Versuch einer Gemeindereform. Erst 1992 kam der große Durchbruch.

1999 trat ein Gesetz in Kraft, welches die Regelungen für die Zusammenschlüsse brachte. Zum Jahr 2000 waren mehr als 55% der Städte und Gemeinden Frankreichs Mitglied in einem interkommunalen Zusammenschluss der neuen Art. Die Attraktivität ist nach wie vor ungebrochen. Meines Erachtens bestehen bei einem Zusammenschluss mehrer Gemeinden viele Vorteile, die unseren ländlichen Raum wesentlich stärken. Auch wenn es noch Zukunftsmusik ist, sollten die Verbandsgemeinden einen eigenen Haushalt aufstellen, um auf finanziell gesicherten Beinen zu stehen.

Es wäre auch vorteilhaft, wenn die Verbandsgemeinden für ihre Geschäftsführung von staatlicher Seite einen bestimmten Betrag pro Einwohner und Jahr erhalten würden. So könnten sicherlich auch größere gemeinschaftliche Projekte besser von staatlicher Seite gefördert werden. Es wäre verfrüht, wenn in den Verbandsgemeinden die Steuerhoheit vorhanden wäre; langfristig sollte jedoch eine praktikable Lösung dahingehend angestrebt werden.

Vernünftig und bürgernah wäre es meiner Meinung nach auch, wenn die Verbandsgemeinden die Wirtschaftsentwicklung und die Rahmenplanung als Pflichtaufgabe gemeinsam vollziehen würden. Auch der Umweltschutz, das Wohnungswesen und die Verbesserung der Lebensbedingungen, Unterhaltung der Infrastruktur sowie Bau kultureller und sportlicher Einrichtungen sollte eine Pflichtaufgabe werden. Man muss einfach davon ausgehen, dass durch die Zusammenschlüsse von Gemeinden die gemeinsamen Aufgaben unter wirtschaftlichen Mitteleinsatz sicherlich in anerkennenswerter Weise bewältigt werden können.

Abschließend darf man - und das haben alle Teilnehmer bestätigt - den Organisatoren von der Bayer. Verwaltung für Ländliche Entwicklung und der Direktion für Ländliche Entwicklung in Bamberg herzlichen Dank sagen für die einwandfreie Organisation der Exkursion. Dank auch den Gastgebern im Elsass der communauté des communes von Villé ist.

Aus meiner persönlichen Sicht sollte der eingeschlagene Weg kontinuierlich weitergegangen, die Möglichkeiten zu gemeinsamen Handeln verstärkt und fruchtbare Kontakte mit Gemeinden in Tschechien geknüpft werden. Sicherlich ist noch ein weiter Weg bis dorthin und mancher Bürgermeister der Verbandgemeinden wird wie auf dem nachfolgenden Bild zu sehen ist, sage und schreibe in der Luft hängen.

Packen wir es an, es ist nicht nur viel, sondern sehr viel zu tun.

Oswald Häring
Am Ludelberg 13
95659 Arzberg

Der BÜRGER-Bote für ihre private Kleinanzeigen oder Geschäftsanzeigen
Auch im Internet zum Download!
www.buergerbote.de